

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 51

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das wirkliche Angebot an vorrätigen und neu hinzukommenden Wohnungen ist auf etwa 550 zu schätzen. Annähernd gleichviele Wohnungen dürften durch Haushaltsauflösungen infolge Tod freigestellt werden, so daß für das Jahr 1923 etwa 1000 bis 1100 Wohnungen zur Verfügung stehen. Den Wohnungsbedarf im laufenden Jahre schätzen wir auf mindestens 1500 Wohnungen. Von dem Verlauf der Familienwanderungen hängt es also wiederum ab, in welchem Grade das Wohnbedürfnis befriedigt werden kann. So viel sich heute beurteilen läßt, wird der Familienverlust durch Wanderungen im laufenden Jahre kaum mehr so hoch sein wie in den Vorjahren, woraus der Schluß zu ziehen wäre, daß das zu erwartende Wohnungsangebot dem mutmaßlichen Wohnungsbedarf wiederum nicht genügen wird. Von einer Entspannung des Wohnungsmarktes kann unter diesen Umständen auf absehbare Zeit noch nicht die Rede sein, ganz abgesehen davon, daß aus den Vorjahren ein latentes ungefülltes Wohnbedürfnis vorhanden ist, das ebenfalls nach Befriedigung sucht.

Bemerkenswert ist, daß die Familienumzüge innerhalb der Stadt im abgelaufenen Jahre eine nicht unwesentliche Zunahme erfahren haben. Schätzungsweise sind im Jahre 1922 etwa 800 Wohnungen mehr gewechselt worden als im Jahre 1921. Der städtische Wohnungsnachweis allein weist einen um rund 600 Wohnungen größeren Umsatz auf. Es läge nahe, diese vermehrte Umzugshäufigkeit auf die am 1. September 1922 eingetretene teilweise Aufhebung des Mieterschutzes zurückzuführen. Diese Aufhebung betrifft bekanntlich jene Wohnungen, die seit 1918 erstellt worden sind und deren Mietzins ohne Zentralheizung den Betrag von 3500 Fr. übersteigt. Die Zahl dieser Wohnungen ist aber so klein, daß sie für eine solche Annahme kaum in Betracht fällt. Vielmehr scheint der vermehrte Wohnungswechsel dem eigenen Bedürfnis der Mieter zu entspringen; dafür spricht auch die Tatsache, daß die Umzüge nicht erst im Oktober, sondern schon im April zugenommen haben. Mit dem lebhaftesten Wohnungswechsel ist natürlich auch die Wohnungsauswahl größer geworden, und diese ihrerseits mag dem Gefühl Vorschub geleistet haben, daß eine Erleichterung des Wohnungsmarktes eingetreten ist. Gewiß hat dieses Gefühl auch seine innere Berechtigung, wenn man an die Zeit denkt, in der genug Familien einfach keine Unterkunft finden konnten und in Notwohnungen untergebracht werden mußten. So schlimm ist es heute entschieden nicht mehr. Die Notwohnungen sind auf den 1. Oktober 1922 aufgehoben worden und gehören — hoffentlich für immer — der Vergangenheit an. Trotzdem aber dürfen wir uns nicht darüber hinwegtäuschen, daß in Zürich nach wie vor ausgesprochener Wohnungsmangel herrscht, der die Mieter nötigt, in unfertige Häuser einzuziehen und die Wohnungserstellung selber an die Hand zu nehmen.

Literatur.

Das sterbende Buch. Von Prof. Dr. J. F. Schär, Verlag Organifator in Zürich 6. 1923. Preis Fr. 1.—.

Prof. Schär, der ehemalige Direktor der Berliner Handelsschule gilt als Autorität in Buchhaltungsfragen. Er schreibt in dieser Broschüre, wie das gebundene Buch immer mehr den losen Blättern Platz macht und in absehbarer Zeit überhaupt ganz aus dem kaufmännischen Bureau verschwunden sein wird. — Im Anhang wird juristisch begründet, daß die Vorurteile gegen die losen Blätter unbegründet sind

Näher, mein Gott, zu Dir! Geleitworte für die Lebensreise. Von † E. Baudenbacher, Pfarrer an der Pauluskirche Bern. Dritte Auflage (79 Seiten), klein 8° Format. Preis: Fr. 1.50 kartoniert, 2 Fr. gebunden. Verlag: Art. Institut Drell Füßli in Zürich.

Dieses Büchlein, das sich schon so vielfach als Lebensbegleiter junger Leute bewährt hat, stellt sich in seiner dritten Auflage gerade zur rechten Zeit wieder ein: von neuem kann es jetzt seine vorzügliche Eignung zum Geschenk für Konfirmanden erweisen. In der Tat spricht es in seiner treuherzigen Frömmigkeit vor allem zu denen, die aus sorgloser Jugend heraus den verantwortungsvollen Schritt in den Ernst des Lebens tun.

Vom Segen der Arbeit, vom Wert des Heims und des häuslichen Sinns, von Gesundheit und Krankheit, von Welt und Gott, von Leben und Tod spricht hier der Verfasser mit jener gewinnenden Überzeugungskraft, die von einer tiefen Kenntnis des Menschenherzens herflammt. Dabei verliert er sich nie in bloß theoretische Ausführungen, sondern weist den Leser vorweg durch anschauliche Beispiele aufzuklären und aufs innigste zu fesseln. So wird dieses Büchlein, das auch von Erwachsenen mit Freude und Gewinn gelesen wird, imstande sein, dem Segen der Konfirmation Dauer zu verleihen und ihn stetig zu mehren.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehen in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

73. Wer fabriziert Metermaße, wo man Kreisumfang und event. Quadratinhalt ablesen kann? Offerten unter Chiffre 73 an die Exped.

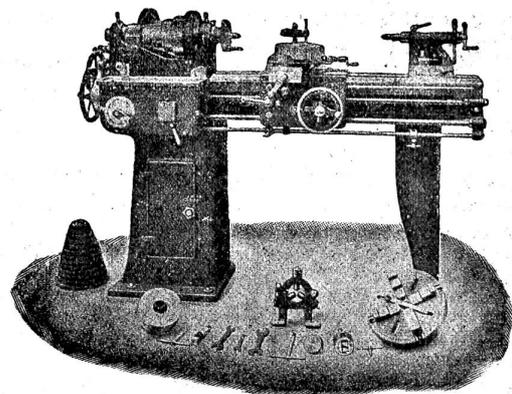
74. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene oder neue Ledertreibriemen, 11 m lang, 15 cm breit, abzugeben? Offerten an Chrest Soler, Holzgeschäft, Laar (Graubünden).

75. Wer liefert Sägmehl? Offerten mit Preisangabe per m³ unter Chiffre 75 an die Exped.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1698



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

76. Wer hätte gebraucht oder neu schmiedeiserne, 2teilige Riemenscheibe für 20 PS Kraftübertragung, Durchmesser 715 bis 720 mm (bombiert), 150—160 mm breit, Bohrung 90 mm; Fräsenwelle mit Grundplatte; Ringschmier- oder Kugellager für Blätter bis zu 80 cm Durchmesser; Riemenscheibe Durchmesser 21 cm, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 76 an die Expedition.

77. Wer liefert Emailieröfen und gibt Rat für die Verwendungsmöglichkeiten dafür? Offerten unter Chiffre 77 an die Expedition.

78. Wer liefert galvanisierte Rohre $\frac{3}{4}$ " und 1" für Gartenzäune? Offerten mit Preis an Otto Meier, Schmiedmeister, Gempen (Solothurn).

79. Wer hat gebrauchte Arbeiter-Umkleideschränke, 3—5teilig, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 79 an die Expedition.

80. Wer hätte zirka 80—100 m Rollgeleise, 60 cm Spurweite, mit Stahlschwellen, gebraucht, in gutem Zustande, abzugeben? Offerten an D. Rebmann, Raisten (Aargau).

81. Wer hätte selbst öffnende Gewindeschneidköpfe mit Backen, $\frac{3}{8}$ — $1\frac{1}{2}$ " Gasgewinde, abzugeben? Offerten unter Chiffre 81 an die Exped.

82. Wer hätte gut erhaltenen Einfach-Sägegang abzugeben? Offerten an Niklaus Klingler, Wagner, Dbernau, Kriens.

83. Eine Wasserleitung von ca. 800 m Länge hat am obern Ende 2 Zoll Röhren, dann $1\frac{1}{2}$ Zoll und zirka 700 m $1\frac{1}{4}$ Zoll. Das Ganze hat ein Gefälle von zirka 25 m, jedoch in der Mitte ein Gegengefälle von ca. 10 m. Bisher wurden konstant 60 Minutenliter durchgeleitet, es besteht jedoch die Gelegenheit, weitere 20—40 Liter anzukaufen. Wird die Leitung auch dann genügen, oder welche Rohrweite wäre dafür erforderlich? Gesl. Mitteilungen event. mit Preisangabe unter Chiffre 83 an die Exped.

84. Wer hat gut erhaltene, gebrauchte Wagendecke mit 30 bis 40 m² abzugeben? Offerten mit Preis- und Größenangabe unter Chiffre 84 an die Exped.

85. Wer liefert Zuranergel für Tennisplätze? Offerten franco verladen Bahnhof unter Chiffre R S 85 an die Exped.

86. Wer liefert erprobtes Mittel gegen das im Frühling erfolgende Eindringen des Wurmes in unentrindefes Lammholz? Offerten unter Chiffre 86 an die Exped.

87. Wer liefert Druckluft-Spritzapparate? Offerten unter Chiffre 87 an die Exped.

88. Wer liefert gebrauchte oder neue große, schwere, gerippte Eisenblech-Tafeln? Offerten unter Chiffre 88 an die Exped.

89. Wer liefert dünne Föhrenbretter 30 mm? Offerten mit Preisangaben an Utr. Leupp, Zimmermeister, Seen b. Winterthur.

90. Wer liefert Folienmaterial zum Folieren von Warmwasser-Boilern und Leitungen? Offerten mit Preisen unter Chiffre M 90 an die Exped.

91. Wer erstellt Chalet-Bauten? Offerten unter Chiffre 91 an die Exped.

92. Wer hätte Reilbahnstossmaschine, neu oder gebraucht, für mech. Werkstätte, abzugeben? Offerten unter Chiffre 92 an die Exped.

93. Welches System Vollgatter ist am leistungsfähigsten und empfehlenswertesten? Den wert. Kollegen für die Auskunft zum Voraus besten Dank: **Stur, Brun & Cie., Roggwil (Bern).**

Antworten.

Auf Frage 1284. Emailierte Hausnummern und Tafeln mit Straßennamen liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 1288. Emailschilder aller Art liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 20. Bandsägeschärfmaschinen liefert die Maschinenfabrik Gerber & Cie., Bern.

Auf Frage 20. Bandsägeschärfmaschine hat abzugeben: S. Müller-Schneider, Frutigen (Bern).

Auf Frage 37. Die Maschinenfabrik Gerber & Cie. in Bern hat eine Eisenhobelmaschine abzugeben.

Auf Frage 37. Kleine Eisenhobelmaschinen und Drehbänke mit großen Kröpfungen liefert L. Lucius Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 41. Neue und gebrauchte Tafelblechscheren liefert L. Lucius Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 46. Ein Schwungrad hat abzugeben: Spieß, Kern & Cie., mech. Werkstätte, Sissach.

Auf Frage 51. Leimofen hat abzugeben: S. Müller-Schneider, Frutigen.

Auf Frage 51. Hobelbänke liefert die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel.

Auf Frage 51. Hobelbänke liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 57. Blechkennel von 60 cm Durchmesser liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 57. Eisen- oder Blechkennel verfertigt nach Maßangaben die Maschinenfabrik U. Ammann u. G., Langenthal.

Auf Frage 64. Mischmaschinen liefert die Firma Robert Goldschmidt, Schanzengasse 3, Zürich 2.

Auf Frage 64. Mischtrommel liefert Alfred Sachs, Ingenieur, Zürich 6, Gemfenstraße 4.

Auf Frage 64. Mischtrommel für die verschiedensten Zwecke liefert die Maschinenfabrik U. Ammann u. G., Langenthal.

Auf Frage 64. Wenden Sie sich an die Rollmaterial und Baumaschinen u. G. „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 69. Stanzwerkzeug, Stempel und Matrizen zum Ausstanzen unregelmäßiger Zahnungen an Sägen- und Fräsenblättern liefert H. Versell, Ingenieur, Zürich-Wipkingen.

Auf Frage 69. Die Maschinenfabrik Gerber & Cie. in Bern liefert Stanzwerkzeuge, Stempel und Matrizen zum Ausstanzen unregelmäßiger Zahnungen an Sägen- und Fräsenblättern.

Auf Frage 69. Stanzwerkzeuge liefert L. L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 69. Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel liefert Stempel und Matrizen, wie auch Stanzen für Sägenblätter.

Auf Frage 72. Die Maschinenfabrik Gerber & Cie. in Bern liefert runde Hobelmessermellen ohne Lager, 45—60 cm Breite, Abrichtmaschinen mit runder Welle 400 mm Arbeitsbreite und Dichehobelmaschine 600 mm.

Auf Frage 72. Abrichtmaschinen, Dichehobelmaschinen, runde Wellen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 72. Hobelmessermellen und Abrichtmaschinen hat abzugeben die Rollmaterial und Baumaschinen u. G. „Rubag“, Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 72. Runde Sicherheitsmessermellen, Abricht- und Dichehobelmaschinen liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 72. Abrichtmaschinen mit runder Messerwelle, sowie Dichehobelmaschinen und Hobelmessermellen in den gewünschten Breiten liefert die Maschinenfabrik Kaufschubach u. G., Schaffhausen.

Auf Frage 72. Hobelmessermellen, Abricht- und Dichehobelmaschinen liefert L. L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage 72. Abrichtmaschine, sowie Dichehobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Zimmatstraße 50.

Auf Frage 72. Die u. G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert runde Sicherheitsmessermellen und hat abzugeben Abrichtmaschinen und Dichehobelmaschinen.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Zürich. Volkereigenenschaft Wädenswil. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 23. März an obige Gesellschaft. Pläne z. d. selbst. Spezielle Auskünfte durch das Milchwirtschaftliche Bauamt in Sprezz. (Telephon 2.52).

Bern. Umbau des Zunfthauses der Gesellschaft zu Pfistern, Kramgasse 9, Bern. Sämtliche Arbeiten. Pläne z. im Architekturbureau Steffen & Studer, Spitalgasse 34, Bern. Tel. B. 7087.

Bern. Bezirkshospital Langenthal. Erweiterungsarbeiten. Pumpen-Warmwasserheizungsanlage, sanit. Installationen, Rolladen, Wand- und Bodenbeläge, Operationssaalfenster, Kranken- und Warenaufzüge, automatische interne Privat-Telephonanlage, Ventilationsanlage, sanit. Installationen, Rolladen und Wand- und Bodenbeläge sind für im Kanton Bern ansässige Firmen vorbehalten. Unterlagen je nachmittags 2—5 Uhr im Architekturbureau Hektor Egger, Langenthal. Offerten bis 20. April an Nationalrat Spychiger.

Bern. Lagerschopf der landwirtschaftl. Genossenschaft Niedbach. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Offerten bis 28. März an Präsident Fritz Thomet. Auskunft d. selbst.

Bern. Neubau von Wohnhaus, Scheune, Stall und Werkstattanbau für Leo Anklin, Wagnermeister in Liesberg. Maurer-, Zimmer-, Gips-, Spengler-, Schreiner-, Säger-, Dachdecker-, Wasserleitungs-, Maler- u. Tapezierarbeiten. Pläne z. beim Bauherrn. Eingabetermin 24. März.

Bern. W. Niesen, Stationsvorstand, Jus. Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Installations-, Schreiner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten. Eingaben bis 24. März an Obigen. Pläne z. d. selbst.

Freiburg. Wasserversorgung St. Antoni. Bau eines Hochbehälters (300 m³) in Eisenbeton. Pläne z. bei Großrat Joh. Stumy in St. Antoni. Eingaben bis 31. März an Geometer Josef in Didingen.

Solothurn. Wohn- und Geschäftshaus von Geschw. Emma und Robert Schaad, Gemeindefachmann, Viberist. Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten. Eingaben bis 25. März an Bauführer A. Stuber. (Tel. 11,17) Pläne z. d. selbst.

Solothurn. Dreifamilienhaus Viktor Walter, Wisteur, in Velloch. Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Gips-, Verputz-, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne z. bei Architekt W. Adam in Solothurn. Offerten mit der Aufschrift „Neubau Walter“ bis 26. März an die Bauleitung.